

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Raphael Fasching, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.04.2023, gemäß § 24 der GO folgenden

## **RESOLUTIONSANTRAG**

### **Betreff: NEIN zur Ramadan-Deko auf den Straßen von Favoriten**

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich gegen eine von der Stadt Wien bzw. des Bezirkes organisierte/bezahlte Ramadan-Deko auf den Straßen von Favoriten aus.

#### **Begründung:**

„Die Stadt Wien soll die Straßen im Bezirk Favoriten im Fastenmonat Ramadan angemessen schmücken“ – das forderte vor wenigen Woche die SÖZ. Was die muslimischen Zuwanderer bereits in London durchgesetzt haben, soll nun auch in Wien stattfinden: Eine umfassende Bewerbung des Fastenmonats der Muslime.



Weiters heißt es von der SÖZ: *„Als SÖZ Partei setzen wir uns für Toleranz und Zusammenhalt in unserer Stadt ein und glauben, dass eine Ramadan-Deko auf den Straßen von Favoriten ein wichtiger Schritt in diese Richtung wäre. Wir hoffen, dass die Stadt Wien unserer Forderung nachkommen wird und die Straßen von Favoriten angemesse.*

Diese unfassbare Provokation ist aufs Schärfste abzulehnen. Österreich, und damit auch Favoriten, ist ein christlich geprägtes Land, in dem Religionsfreiheit einen großen Stellenwert hat. Dieser darf aber von manchen Gruppierungen nicht missbraucht werden. Eine Ramadan-Beleuchtung hat in Favoriten definitiv nichts verloren! Bis heute gibt es nicht einmal eine ordentliche Weihnachtsbeleuchtung auf der Favoritenstraße, wie sie bereits von der FPÖ-Fraktion per Antrag im Jahr 2021 gefordert wurde. Einen Antrag, der von allen Fraktionen positiv angenommen wurde.

**Um sofortige Annahme wird gebeten!**



Christian Schuch

Raphael Fasching